



Zyklus 3

An den Küstenorten Senegals erlebt Malik, wie die Überfischung und der Meeresspiegelanstieg seine Lebensgrundlage verändern. Verschiedene Natur- und gesellschaftliche Ereignisse führen dazu, dass Malik reagieren muss. Die Lektüre eignet sich zum Beispiel für die Thematisierung von Lebens- und Traditionsformen, Landschaftsveränderungen, Migration oder wirtschaftliche Abhängigkeit. Die Lehrperson muss einen inhaltlichen Schwerpunkt setzen, um die Komplexität der Geschichte von Ken Bugul und Illustrationen von Svenja Plaas den Schülerinnen und Schülern greifbar zu machen. Der Titel «Keine andere Wahl?» bildet die unumgängliche Leitfrage für den BNE-Ansatz.

Bezüge zum Lehrplan 21 (NMG.11.3, NMG.7.1, NMG.7.2, NMG.7.4)

Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten. Sie können unterschiedliche Lebensweisen beschreiben und erkennen, was Menschen ihre Herkunft und Zugehörigkeit bedeuten. Die Schülerinnen und Schüler können Vorstellungen zu Lebensweisen von Menschen in fernen Gebieten der Erde beschreiben, vergleichen und entwickeln. Sie können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Lebensweisen und Lebensräumen von Menschen wahrnehmen, einschätzen und sich als Teil der einen Welt einordnen.

Unterrichtsmaterial und Information

Auf Antolin sind Quizfragen zur Publikation verfügbar.

sjw.ch/Keine-andere-Wahl/2611

REGULA MALIN
Verlagsleiterin SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk



BIKU
SPRACHREISEN

BIKU Languages AG in Aarau

- www.biku.ch
- www.jugendsprachaufenthalt.ch



**Sprachreisen
für
Schüler/innen**